

Medieninformation vom 23.4.2015  
Aufrichtefest Haus Rigi, Viva Luzern Dreilinden

## Viva Luzern feiert Aufrichte vom Haus Rigi im Dreilinden

**Der Neubau des Haus Rigi im Dreilinden – eines von vier Häusern des Betagtenzentrums - wird nach einem Jahr Bauzeit mit dem Aufrichtefest gefeiert. Es entsteht ein Gebäude, das die städtebaulichen Vorgaben mit den Grundsätzen der städtischen Alterspolitik vereint. 80 helle und wohnliche Einzelzimmer sowie moderne Arbeitsplätze für das Pflegepersonal und die Mitarbeitenden der Hotellerie und Administration sind per Anfang 2016 bezugsbereit. Eine massive Aufwertung der Lebens- und Wohnqualität sowie der Arbeitsbedingungen und eine höhere Wirtschaftlichkeit sind das Resultat des Neubaus.**

Die Viva Luzern AG feiert ein erfolgreiches Aufrichtefest des Haus Rigi im Dreilinden. „Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten geht“, laut Jasmin Höliner, Betriebsleiterin Viva Luzern Dreilinden, „Hand in Hand. Als Dank wird heute einen Moment inne gehalten und mit den beteiligten Handwerkern und Unternehmen gefeiert“. Zu diesem Anlass kamen auch Martin Merki, Sozialdirektor, Manuela Jost, Baudirektorin, Beat Däppeler, Verwaltungsratspräsident der Viva Luzern AG sowie Beat Demarmels, Geschäftsführer Viva Luzern AG und die Architektin Gret Loewensberg.

### **Neubau vereint Grundsätze der städtischen Alterspolitik**

Gemäss Martin Merki, Stadtrat/Sozialdirektor, vereint der Neubau Rigi die Grundsätze der städtischen Alterspolitik mit den architektonischen Herausforderungen. Die alterspolitischen Pfeiler sind: Eine bedarfsgerechte Pflegeversorgung, Respekt vor dem Individuum, Erhöhen und Verbessern des Wohlbefindens und der Gesundheit sowie eine bedürfnisgerechte Hotellerie. Der Neubau ist ein neuer, attraktiver Bestandteil dieser Alterspolitik und steht allen Bevölkerungsschichten offen.

### **Vom Hotel zum modernen Betagtenzentrum**

Manuela Jost, Stadträtin/Baudirektorin, betont, dass ein Bauvorhaben dieser Grösse viele Herausforderungen mit sich bringt, diese aber mit Bravour gemeistert wurden. So wurde das Haus Rigi als Teil des Betagtenzentrums Viva Luzern Dreilinden einst als Hotel erbaut. Genau 100 Jahre später zeigte eine Machbarkeitsstudie im Jahr 2007, dass die optimale Lösung für das Betagtenzentrum eine Neubauvariante ist. Das Luzerner Stimmvolk genehmigte den dafür notwendigen Ausführungskredit im November 2011 womit die Bauarbeiten im Februar 2014 mit dem Abbruch des alten Haus Rigi beginnen konnten.

### **Freundliche Einzelzimmer und moderne Arbeitsplätze**

„Das neue Haus Rigi wird für 80 Bewohnerinnen und Bewohner ein modernes und freundliches Zuhause bieten. Die Einzelzimmer mit Nasszelle sowie Balkon mit teilweise traumhafter Aussicht auf den See und die Berge tragen neben den attraktiven Aufenthaltsräumen zur hohen Lebensqualität bei,“ so Jasmin Höliner, Betriebsleiterin Viva Luzern Dreilinden. Für die Mitarbeitenden im Bereich Pflege und Hotellerie vom Dreilinden bedeutet der Neubau eine Aufwertung des Arbeitsplatzes. Moderne, helle Büros sowie zentrale Pflegestützpunkte schaffen ein angenehmes Arbeitsumfeld und dienen der optimalen Übersicht.

### **Vom Wohnheim zum modernen Betagtenzentrum**

Für Beat Demarmels, Geschäftsführer Viva Luzern AG, steht der Neubau des Haus Rigi für die Weiterführung des baulichen Erneuerungskonzeptes der Stadt durch Viva Luzern. Dieses bezieht auch den anschliessenden Umbau des Haus Pilatus in den Jahren 2016-2018 mitein. Damit wird das Viva Luzern Dreilinden zu einem modernen, flexiblen Heimbetrieb. Die gesamte Erneuerung der Betagtenzentren ist damit aber noch nicht abgeschlossen. Die Bauplanung ab 2018 wird nach Festlegung der künftigen Angebotsstrategie von Viva Luzern durch den Verwaltungsrat diesen Herbst an die Hand genommen.

#### **Pressekontakt**

Beat Demarmels, Geschäftsführer Viva Luzern AG  
041 208 70 70 (erreichbar ab 16.00 Uhr)

Corina Beccarelli, Marketing und Kommunikation  
078 793 71 51, corina.beccarelli@vivaluzern.ch

#### **Viva Luzern AG**

Für die städtischen Heime und Alterssiedlungen hat Anfang 2015 eine neue Zeit begonnen. Seit dem 1. Januar sind sie ein eigenständiges Unternehmen mit dem Namen Viva Luzern. Viva Luzern ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt Luzern. Sie ist der grösste Leistungserbringer der Zentralschweiz im Bereich der Pflege und Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Viva Luzern ist «im Alter zuhause». Älteren und pflegebedürftigen Menschen wird mit einer guten Pflege und Hotellerie eine möglichst hohe Lebensqualität ermöglicht.

Zu Viva Luzern gehören die Betagtenzentren Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof, Wesemlin und Pflegewohnungen sowie Angebote für das Wohnen mit Dienstleistungen in den städtischen Alterswohnungen und die Gastronomie Eichhof.